

Insektenhotel zum Abschied

HAZ u. 25.7.20

Pattensen-Mitte. „Dieses Jahr war alles anders“, sagt Katrin Knauth, die Leiterin der Mobile-Kindertagesstätte Ruther Straße. Sie meint damit das Coronavirus und die damit einhergehenden Einschränkungen. Normalerweise nehmen die Vorschulkinder aus allen Gruppen am sogenannten Vorschulclub teil, in dem verschiedene schulvorbereitende Projekte umgesetzt werden. Wegen der vorgeschriebenen Gruppentrennung war dies nicht möglich. Für das Abschiedsfest haben die Erzieherinnen dennoch eine gemeinsame Veranstaltung für die 16 Vorschulkinder organisiert: ein Picknick im Garten der Einrichtung mitsamt einer Schatzsuche und Überraschungen.

Gruppenweise verabschiedet

Am Abschiedstag zeigte jedes Kind den anderen Kindern zunächst seinen Schulranzen für den künftigen Schulbesuch. Anschließend warteten die Eltern mit Abstand und Maske vor dem Haupteingang, und die Kinder wurden, nach Gruppen getrennt, durch ein Spalier der anderen Kinder verabschiedet. „Wir wünschen allen Kindern einen guten Start in der Schule“ sagt Knauth.

Zum Dank für ihre Zeit in der Kita hatten sich die Vorschulkinder etwas Besonderes ausgedacht. Sie haben gemeinsam ein Insektenhotel gebastelt und ihre Namen dort verewigt. Dieses wird jetzt von den verbleibenden Kita-Kindern der Eulen- und der Frösche-Gruppe gemeinsam betreut.

Die Erzieherinnen freuten sich zudem besonders über ein paar Zeilen, die ihnen Cigdem Özer, die Mutter eines der Vorschulkinder, geschrieben hatte. „Fenster, Türen aufgerissen ... schon werden die Vorschulkinder rausgeschmissen. Einen grandiosen Abschied bereiteten die Erzieherinnen trotz Corona, mit Abstand, aber trotzdem ganz nah, den ehemaligen Vorschulkindern.“ Özer lobte zudem, dass während der Kindergartenzeit viele naturnahe Projekte umgesetzt wurden.

tl

